



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Selbstbestimmungsgesetz

Stand vom 05.06.2024 21:41:16 bis 29.06.2025 22:09:29

Angegeben von:

Bundesarbeitsgemeinschaft Schwule Jurist*innen (BASJ) (R006573) am 21.03.2024

Beschreibung:

Ziel dieses Gesetzgebungsvorhabens ist es, die Regelungen zur Änderung des Geschlechtseintrags und der Vornamen bei Auseinanderfallen des Geschlechtseintrags und der Geschlechtsidentität zu vereinheitlichen, zu entbürokratisieren und eine selbstbestimmte Änderung zur Wahrung und zum Schutz der verfassungsrechtlich geschützten Geschlechtsidentität zu regeln. Auch um Ziel 10 „Ungleichheiten in und zwischen Ländern verringern“ der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung umzusetzen und das Versprechen einzulösen, niemanden zurückzulassen, ist die Rechtslage anzupassen. Zur sachgerechten Umsetzung dieser Ziele sollen Änderungen des Entwurfs erreicht werden, die hier die Selbstbestimmung stärken und deren Verwirklichung erleichtern und ungerechtfertigte Hürden beseitigen.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/9049 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag und zur Änderung weiterer Vorschriften

1. Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMFSFJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (3)

Diversitätspolitik [alle RV hierzu]

Familienpolitik [alle RV hierzu]

Rechtspolitik [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (5)

PaßG 1986 [alle RV hierzu]

PStG [alle RV hierzu]

BMG [alle RV hierzu]

PStV [alle RV hierzu]

BZRG [alle RV hierzu]